



öffentlich

**Betreff:**

Kooperative Planung für den Ortseingang von Groß Glienicke, B-Plan 21

**Einreicher:** Stadtverordneter Andreas Menzel; Gruppe  
BürgerBündnis; Gruppe Potsdamer Demokraten

Erstellungsdatum 18.04.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.05.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der gutachterlichen Zielstellung für einen veränderten B-Plan Nr. 21 Planungsvarianten vorzulegen. Diese Planungsvarianten sollen in einem Workshopverfahren mit Vertretern der Stadtverwaltung, der Stadtverordnetenversammlung und des OBR, mit Grundstückseigentümer sowie mit Anwohnernvertretern bewertet werden und eine Empfehlung für die Stadtverordnetenversammlung formulieren.

gez. A. Menzel  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Wolfhard Kirsch  
Gruppe BürgerBündnis

gez. Peter Schultheiß  
Gruppe Potsdamer Demokraten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Akzeptanz für den B-Plan 21 in der Öffentlichkeit in Groß Glienicke sowohl bei den Bewohnern als auch bei den Einzelhändlern und Gewerbetreibenden ist fraglich, ein neues Herangehen erforderlich.

Zu einer stärkeren Einbindung der Öffentlichkeit soll ein kooperatives transparentes Planungsverfahren durchgeführt werden, um die Fragen der Ortsteilverträglichkeit von Gewerbe, Handel und Wohnen zu beantworten und gleichzeitig dem Anliegen einer dorfverträglichen Entwicklung Groß Glienickes gerecht zu werden.

Auf diese Art und Weise kann eine neue Zielstellung erarbeitet werden, die eine stärkere öffentliche Akzeptanz und rechtliche Sicherheit aufweisen wird.